

Inhalt

HARTMUT BOOCKMANN UND HERMANN WELLENREUTHER	
Vorwort	7
RUDOLF VIERHAUS	
Die Universität Göttingen und die Anfänge der modernen Geschichtswissenschaft im 18. Jahrhundert	9
FRIEDRICH LOTTER	
Christoph Meiners und die Lehre von der unterschiedlichen Wertigkeit der Menschenrassen	30
MICHAEL BEHNEN	
Statistik, Politik und Staatgeschichte von Spittler bis Heeren	76
MANFRED HILDERMEIER	
Von der Nordischen Geschichte zur Ostgeschichte Osteuropa im Göttinger Horizont	102
ERNST SCHUBERT	
Ludwig Timotheus Spittler und Wilhelm Havemann Die Anfänge der Landesgeschichte in Göttingen	122
HARTMUT BOOCKMANN	
Geschichtsunterricht und Geschichtsstudium in Göttingen Formen und Gegenstände in Beharrung und Wandel	161
RUDOLF VON THADDEN	
Georg Gottfried Gervinus und Friedrich Christoph Dahlmann Geschichte und Politik	186
HELGA GREBING	
Zwischen Kaiserreich und Diktatur Göttinger Historiker und ihr Beitrag zur Interpretation von Geschichte und Gesellschaft (M. Lehmann, A. O. Meyer, W. Mommsen, S. A. Kaehler)	204

JOSEF FLECKENSTEIN

Paul Kehr

Lehrer, Forscher und Wissenschaftsorganisator in Göttingen,
Rom und Berlin 239

HERMANN WELLENREUTHER

Mutmaßungen über ein Defizit

Göttingens Geschichtswissenschaft und die angelsächsische
Welt 261

WOLFGANG PETKE

Karl Brandt und die Geschichtswissenschaft 287

MANFRED HAGEN

Göttingen als »Fenster zum Osten« nach 1945 321

NORBERT KAMP

Percy Ernst Schramm und die Mittelalterforschung 344

HERMANN HEIMPEL

»Zur Lage«

Eine Vorlesung des Professors der Englischen Philologie, Her-
bert Schöffler, gehalten im Oktober 1945 364

Abbildungsverzeichnis 400

Namenregister 402